

Name und Anschrift des Erklärenden	Vergabestelle: Gothaer Stadtwerke ENERGIE GmbH
	Vergabenummer: SWG-FW-2025-01
	Vergabeart <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input checked="" type="checkbox"/> Freihändige Angebotseinholung (Die SektVO und das ThürVgG finden keine Anwendung)

Bauleistung

Maßnahme: **SAN Ziolkowski, Fernwärmesaniierung am Sternchen**

Leistung: **Rohrbau & Tiefbau**

Eigenerklärung zur Eignung

Als

☐ Bieter/Bewerber ☐ Mitglied einer Bietergemeinschaft ☐ Nachunternehmer
(zutreffendes bitte ankreuzen)

geben wir folgende Erklärungen zu unserer Eignung ab:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Geschäftsjahr	Umsatz in EUR
2022	
2023	
2024	

2. Wir erklären, dass wir in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt haben. Die entsprechenden Referenzen sind dem Angebot **unter Verwendung der entsprechenden Formblätter** beigelegt.

3. In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren haben wir durchschnittlich die nachfolgend dargestellte Anzahl von Arbeitskräften beschäftigt. Das technische Leitungspersonal ist gesondert ausgewiesen.

Geschäftsjahr	Arbeitskräfte insgesamt	davon technisches Leitungspersonal
2022		
2023		
2024		

Wir sind im Handelsregister bzw. im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem wir ansässig sind, unter folgender Nummer angegeben:

Handelsregister/Berufsregister von	Registernummer

Einen Auszug aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister, der nicht älter ist als 6 Monate, haben wir dieser Erklärung als Anlage beigelegt.

4. Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und auch kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Wir erklären weiter, dass sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

5. Wir erklären, dass von uns keine schwere Verfehlung begangen wurde, die unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, insbesondere erklären wir insoweit, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132 a StPO) oder wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben ergangen ist. Des Weiteren erklären wir, dass innerhalb der letzten 2 Jahre kein rechtskräftiges Urteil gegen eine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften ergangen ist, die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde:

- a) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigung), § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigung), § 129 b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
- b) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

- c) § 242 StGB (Diebstahl), § 246 StGB (Unterschlagung), § 253 StGB (Erpressung), § 263 StGB (Betrug), § 264 StGB (Subventionsbetrug), § 265 b StGB (Kreditbetrug), § 266 StGB (Untreue) oder § 267 StGB (Urkundenfälschung), § 268 StGB (Fälschung technischer Aufzeichnungen),
- d) § 334 StGB (Bestechung) oder § 333 StGB (Vorteilsgewährung),
- e) § 298 StGB (wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- f) Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§§ 283 ff StGB)
- g) § 306 StGB (Brandstiftung), § 319 StGB (Baufährdung), §§ 324, 324 a StGB (Gewässer- und Bodenverunreinigung), § 326 StGB (unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen),

Hinweis:

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern bzw. eine Anfrage beim Wettbewerbsregister durchführen wird.

- 6. Wir erklären, dass unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung von uns ordnungsgemäß erfüllt wurden.
- 7. Uns ist bekannt, dass wir auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu unseren Eigenerklärungen vorlegen müssen. Uns ist weiter bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der Nachfrist von 6 Kalendertagen vorgelegt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Firmenstempel